

Z Soeben erscheint in 2. Auflage:

6.—10. Tausend

Wie gewinne ich die Liebe eines Mannes?

Ratschläge einer erfahrenen Frau für heirats-
lustige Mädchen

Von **Erna Burger.**

Eine ehemalige Künstlerin, die das Leben, den Mann und die Ehe gründlich kennen gelernt hat, gibt in ernster, ansprechender Weise jungen Mädchen beherztigswerte Ratschläge, die gerade jetzt besonders wertvoll und aktuell sind.

Eine durchaus ernste, stilllich über jeden Zweifel erhabene Schrift.

**Stellen Sie reihenweise aus.
Männer wie Frauen sind Käufer.**

Preis 2 *M.*; bar mit 33 1/3 % und 11/10.

1 Probeexemplar mit 50% = 1 *M.*

Orania-Verlag / Oranienburg.

Jeder junge Mann ist Käufer!
Täglich werden 5 Kilo-Pakete
nachbestellt von

**Mädchen,
die man nicht heiraten soll**

von **R. Gerling.**

Preis 1.50 *M.*

Über 150000 Exemplare abgesetzt.

Die Zeitschrift f. d. ges. Textilindustrie schreibt:

„Gerlings Ratschläge sind beachtenswert. Dem jungen Heiratskandidaten werden die Augen geöffnet, wie das junge Mädchen beschaffen sein muß, das ein harmonisches Eheleben gewährleistet. Das Buch ist eins von denen, die man kaufen soll, da es Wert für jedermann besitzt.“

Die französische, schwedische, polnische, russische u. rumänische Übersetzung ist bereits erschienen.

Bar 33 1/3 % u. 11/10.

— 1 Probeexemplar mit 50%. —

Orania-Verlag / Oranienburg.

Z über

Was beim Mann so häßlich ist

schreibt d. Fränkische Volksfr., Würzburg:

„Wie die Frau den Mann sieht. Nicht die Emanzipierte, die Frauenrechtlerin, sondern die glückliche Gattin und Mutter. Wohl gemerkt: die glückliche, nicht die verliebte. Die gesunde Mutter, nicht die hysterische; auch nicht das Hausmütterchen, das die Welt und die Menschen aus der Kochtopfperspektive und durchs Schlafstufenfenster sieht, sondern die im Leben stehende Frau, die ihren Söhnen Beraterin, ihren Töchtern Vertraute und Freundin ist.“ — In diesen Sätzen der Verfasserin sind Inhalt und Tendenz des Buches klargestellt, das scharfen Widerspruch, aber auch ebenso lebhaft Zustimmung finden wird. Mit lebhafter, oft scharfer Dialektik werden die in der Weltliteratur gegen das Weib erhobenen Vorwürfe zurückgewiesen und der „Mann“ unter die Lupe genommen. Es sind zum Teil recht bittere Wahrheiten, die der Mann zu hören bekommt, und es ist peinlich, daß es Wahrheiten sind. Immerhin ist's interessant, von einer Frau, die vor ihrer Verheiratung Medizin studiert hat, zu hören, wie Frauen über den Mann urteilen, wenn sie „unter sich“ sind. —

Brosch. *M.* 2.—. Bar 33 1/3 % und 11/10.

1 Probeexemplar mit 40%.

Orania-Verlag / Oranienburg.

Z Halten Sie ständig am Lager:

Warum das Weib am Manne leidet u. der Mann am Weibe.

Von **Reinh. Gerling.**

80.—90. Tausend.

Das interessanteste Aufklärungsbuch der Zeit!

Urteile der Presse:

Pastor Schmidt im „Korrespondent“, Zentralblatt des Westdeutschen Stillschleitsvereins: Es ist eins der ernstesten Bücher, die ich gelesen habe. Die Bilder, die der Verfasser entwirft, greifen an Herz und Gewissen.

Dr. Schneider in „Geschlecht und Gesellschaft“ sagt über das Werk: es weise die dämonische Kraft eines Bitters und eine dem bizarren d'Aureville ebenbürtige Eristadungsgabe auf. Eine furchtbare Dichtung, die eindringlicher als die geistreichste Argumentation die Verlotterung der sexuellen Moral darlegt.“

**Durch einfaches Aushängen verkaufen Sie
täglich mehrere Exemplare.**

Preis *M.* 1.80, bar 33 1/3 % und 11/10.

2 Probeexemplare mit 50%.

Orania-Verlag / Oranienburg.